

Hoch hinaus mit sozialem Anspruch

Von unserem Redakteur
Steffen Müller

Die Planungen für das neue Kletterzentrum am Silberweg laufen auf Hochtouren – auch wenn der Baubeginn nicht wie geplant Ende vergangenen Jahres realisiert werden konnte. Henning Scheer, der Vorsitzende der Sektion Böblingen des Deutschen Alpenvereins, will nun in diesem Herbst die Bagger rollen lassen.

Der Böblinger Silberweg entwickelt sich mit der zur Tischtennisarena umgebauten ehemalige Tennishalle, dem geplanten Sportkindergarten der SV Böblingen, dem bestehenden Vereinszentrum Paladion und nicht zuletzt der neuen Kletterhalle zu einem Sportgelände das Seinesgleichen sucht. Nicht zu vergessen das Stadion sowie die angrenzende Mineraltherme. Das Kletterzentrum wäre das Tüpfelchen auf dem I. Wie groß der Bedarf nach Kletterfläche ist, zeigt die gemeinsame Anlage der DAV-Sektionen Schwaben und Stuttgart in Degerloch. Nach der Eröffnung 2005 musste das Angebot wegen des großen Ansturms 2009 bereits fast verdoppelt werden. Die Anlage auf der Waldau gilt als eine der größten Europas und stößt bereits jetzt schon wieder an ihre Grenzen.

Zweitgrößte Anlage der Region

„Bedarf für unser Kletterzentrum besteht definitiv“, sagt Henning Scheer. Der will mit der geplanten Halle aber nicht nur Hobby- und Wettkampfkletterer ansprechen, sondern die Halle auch verstärkt für therapeutische Zwecke und die Bewegungserziehung von Kindern nutzen: „Wir wollen, dass die Zuschüsse, die uns die Stadt in Aussicht gestellt hat, in sozialen Angeboten unsererseits wieder zurückfließen.“

Bereits heute betreut der DAV Böblingen mit den so genannten „Himmelstürmern“ eine Gruppe behinderter Kinder und Jugendlicher: „Das ist absolut beeindruckend, wenn man sieht, welchen Spaß die Jugendlichen haben und wie sie mit jeder Route an Selbstvertrauen gewinnen“, sagt Wolfgang Trautner, der Pressereferent der DAV-Sektion. Zusätzlich wollen die Bergsportler aber beispielsweise vormittags Böblinger Kindergartenkinder in der Halle begrüßen: „Die



Auf den traurigen Überresten der ehemaligen Tennisanlage soll das neue Kletterzentrum entstehen. Henning Scheer (rechts) und Wolfgang Trautner wollen am Silberweg ein Eldorado für Bergsportler entstehen lassen.
Bilder: Müller

Kapazität der Bewegungslandschaft der SVB ist begrenzt. In unserer Halle könnten die Kinder ebenso spielerisch ihre Koordination schulen“, sagt Henning Scheer, „nicht nur in diesem Bereich könnten wir uns mit der SVB hervorragend ergänzen.“

Denkbar sei beispielsweise auch, dass die Tischtennispieler aus der Halle nebenan den Sanitärtrakt des Kletterzentrums nutzen könnten. Synergien gäbe es auch mit dem Bewegungskindergarten der SV Böblingen, mit dessen Bau ebenfalls im Herbst begonnen wird: „Wir wollen mit unserer Halle aber auf jeden Fall vorher fertig werden“, sagt Henning Scheer, „schließlich wollen wir vermeiden, dass der Kindergarten neben einer Baustelle eröffnet wird.“

Geplant sind 1200 Quadratmeter Kletterfläche, 300 Quadratmeter Boulderfläche (Klettern ohne Sicherung in Absprunghöhe) und 70 Routen. Es wird sowohl Indoor wie auch Outdoorwände geben. Damit wäre die Böblinger Halle nach der in Stuttgart die zweitgrößte in der Region.

Zwei Millionen Euro soll die Halle kosten. Die Stadt Böblingen will 200 000 Euro zuschießen, allerdings erst 2013, vom DAV-Dachverband gibt es ebenfalls 200 000 Euro, mit dem Landessportbund finden in der kommenden Woche Gespräche statt. Den Rest will der DAV Böblingen, unter Umständen mit einer städtischen Bürgschaft, selbst stemmen. Angst sich zu verheben hat Scheer nicht: „Wir erwarten durch das Kletterzentrum – vorsichtig geschätzt – eine Verdopplung unserer Mitgliederzahlen von 1500 auf 3000 und 40 000 bis 50 000 Eintritte pro Jahr“, sagt der Vorsitzende, der Sektion. Eine äußerst defensive Schätzung, betrachtet man die Zahlen aus Stuttgart.

Wie die Halle aussehen wird, steht noch nicht fest. „Wir haben vom Gemeinderat die Vorgabe, dass sie attraktiver aussehen soll, wie das Silo nebenan und da bin ich sehr zuversichtlich, dass wir das schaffen.“

■ Mehr Informationen zum Kletterzentrum und zur DAV-Sektion Böblingen gibt es unter www.dav-boeblingen.org im Internet.

